

Georg Friedrich Ernst Hesse an August Wilhelm von Schlegel
Weimar, 12.07.1803

<i>Empfangsort</i>	Berlin
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.22,Nr.57
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	25,2 x 20,3 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1537 .

[1] Zwölf Thaler vier Groschen, in Conventiongelde, SpeciesThaler zu 1. r. 8. g. -" Advocatengebühren, und Auslagen, wegen seiner Ehescheidungsache, hat mir Herr Rath und Professor, August Wilhelm Schlegel, zu Berlin, baar bezahlet.

Weimar, am 12.^{ten} Julius, 1803.

Georg Friedrich Ernst Hesse.

[2] [leer]

Orte

Berlin

Weimar

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Reichstaler

Groschen

Paginierung des Editors